



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0006/2012		Datum:	23.01.2012			
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
02.02.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Buga-Budget							

Es wird Bezug genommen auf die Anfrage der CDU-Fraktion **AF/0018/2011** vom 10.02.2011 und die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung **ST/0025/2011** vom 11.02.2011.

In dieser Stellungnahme hat die Verwaltung mitgeteilt, dass das ursprüngliche BUGA-Budget und die Finanzierung grundsätzlich wie folgt aussehen:

25 Mio. Euro Einnahmen

49 Mio. Euro Landesförderung

28 Mio. Euro Eigenanteil der Stadt

102 Mio. Euro ursprüngliches Gesamtbudget.

zuzüglich 8,4 Mio. Mehrkosten für den SPNV Haltepunkt Stadtmitte (s. Stellungnahme Buchstabe b)

110,4 Mio. veranschlagtes Gesamtbudget.

gemäß Buchstabe c der Stellungnahme „...müssen die Mehrkosten zunächst komplett als Eigenanteil der Stadt Koblenz qualifiziert werden, der über die 28 Mio. Euro hinausgeht.“

Die CDU-Fraktion fragt hierzu an:

1. Wie ist der derzeitige Stand der Finanzierung?
2. Wie hoch sind die voraussichtlichen Förderungen des Landes?
3. Wie viele Fördergelder sind bis heute bewilligt und eingegangen?
4. In welcher Höhe beteiligt sich das Land an den Mehrkosten des Schienenhaltepunktes?
5. Wie sieht der voraussichtliche Endstand der Buga-Finanzierung aus?